



Seite 1 von 19

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017

Ersetzt Passung vom / Version: 01.08.2019 / 0016

Tritt in Kraft ab: 17.12.2019

PDF-Druckdatum: 18.12.2019

Silikon- u. Wachsentsferner 250 mL

Art.: 1555

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Silikon- u. Wachsentsferner 250 mL

Art.: 1555

1.2 Relevant identifiziertere Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifiziertere Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

Produktkategorie (PC):

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH

Jerg-Wieland-Str. 4

89081 Ulm-Lehr

Tel.: (+49) 0731-1420-0

Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

☎

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMFR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

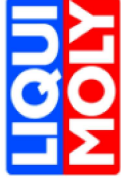
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Seite 2 von 19

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017

Ersetzt Passung vom / Version: 01.08.2019 / 0016

Tritt in Kraft ab: 17.12.2019

PDF-Druckdatum: 18.12.2019

Silikon- u. Wachsentsferner 250 mL

Art.: 1555

EUH208-Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis (hydroxyethyl)imidazol[4,5-d]imidazol-2,5-(1H,3H)-dion, Orange, süß, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

3.2 Gemisch

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten	01-2119475608-26-XXXX
Index	---
Registrierungsnr. (REACH)	---
EINECS, ELINCS, NLP	929-018-5 (REACH-IT List-No.)
CAS	---
% Bereich	2,5-10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

2-Propanol

Registrierungsnr. (REACH)	01-2119457558-25-XXXX
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	67-63-0
% Bereich	1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Ölsäurepolyethylenglycoldiester

Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	52668-97-0
CAS	1-2,5
% Bereich	Skin Irrit. 2, H315
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	

1-Propoxypropan-2-ol

Registrierungsnr. (REACH)	01-2119474443-37-XXXX
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	216-372-4
CAS	1569-01-3
% Bereich	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Seite 3 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachstentferner 250 mL
 Art.: 1555

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erschlefer auf Selbstschutz achten!
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!
Einatmen
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt
 Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.

Augenkontakt
 Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken
 Mund gründlich mit Wasser spülen,
 Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
 Empfindliche Person:ri.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
 CO₂
 Löschpulver
 Wassersprühstrahl
 Bei großen Brandherden:
 Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum
Ungeeignete Löschmittel
 Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 Explosions- und Brandgefahr nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Seite 4 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachstentferner 250 mL
 Art.: 1555

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem., Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

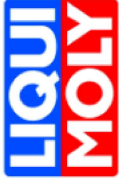
7.3 Spezifische Endanwendungen
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Zu überwachende Parameter

AGZ des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 300 mg/m³

Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe	C10-C13, n-Alkane	<2% Aromaten	%Bereich:2,5-10
AGW:	300 mg/m ³ (CS-C:14, Aliphaten)	Sub.-Uf.: 2(U)		---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	- Draeger - Hydrocarbons 0,1%ic (81 03 571)	- Compur - KITJA-187, S (351.174)	
BGW:	---	Sonstige Angaben: AGS		
Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe	C10-C13, n-Alkane	<2% Aromaten	%Bereich:2,5-10
MAK-Timw./TRK-Timw:	200 ml/m ³	MAK-Kzw./TRK-Kzw:	---	MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	- Draeger - Hydrocarbons 0,1%ic (81 03 571)	- Compur - KITJA-187, S (351.174)	
BGW:	---	Sonstige Angaben: ---		
Chem. Bezeichnung	2-Propanol	Sub.-Uf.:	2(U)	%Bereich:1,2-5
AGW:	200 ppm (500 mg/m ³)	- Compur - KITJA-122 SA(C) (549 277)	- Compur - KITJA-150 U (550 382)	
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Alcohol 25/a i-Propand (81 01 631)	- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004)	- BIA 8415 (2-Propanol) - 1997	

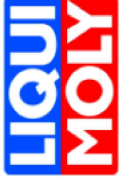


Seite 5 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b)	-	Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)	Sonstige Angaben: DFG, Y
Chem. Bezeichnung	2-Propanol	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 800 ppm (2000 mg/m ³) (4 x 15min, (Miw), 4 x 30min, (Miw)) (Kurzzeitwert für Großguss)	%Bereich: 1-2,5
MAK-Tmw / TRK-Tmw	200 ppm (500 mg/m ³)		MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:		<ul style="list-style-type: none"> Compur - KITA-122 SA(G) (549 277) Draeger - Alcohol 25/a u-Propanol (81 01 631) DFG (D) (Lösungsmittelmische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004) BIA 84.15 (2-Propanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701) 	
BGW: ---	---	Sonstige Angaben: ---	---
Chem. Bezeichnung	Aluminiumoxid	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 10 mg/m ³ A (2 x 60min, (Miw)) (Aluminiumoxid, Aluminiumoxid-Rauch, gemessen Alveolarstaub)	%Bereich: ---
MAK-Tmw / TRK-Tmw	5 mg/m ³ A (Aluminiumoxid, Aluminiumoxid-Rauch, gemessen Alveolarstaub)		MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:		---	
BGW: Die Bedingungen der VGU sind zu beachten (Aluminiumstaub oder aluminiumhaltiger Schweißrauch).		Sonstige Angaben: ---	---

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
2-Propanol	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Luft (Futter)		PNEC	140,9	mg/kg	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	552	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	552	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	28	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	2251	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	140,9	mg/l	
	Mensch - dermal	Langzeit	PNEC	160	mg/kg feed	
	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	89	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	500	mg/m ³	
	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	500	mg/m ³	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
1-Propoxypropan-2-ol	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,1	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,01	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	1	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	4	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,386	mg/kg dw	
Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,0386	mg/kg dw		



Seite 6 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

Verbraucher	Umwelt - Boden		PNEC	0,0185	mg/kg dw	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,2	mg/kg bwd/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,2	mg/kg bwd/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	38	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	9	mg/kg bwd/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	263	mg/m ³	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Aluminiumoxid	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	20	mg/l	
	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	3	mg/m ³	
	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	6,22	mg/kg bwd/day	

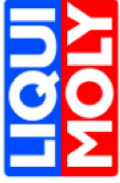
(E) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
 (6) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), | Spb.-Üf. = Stoffe Spitzbegrenzung - Überschreitungs faktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitergebnisse, "s" = " = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe denen die lokale Wirkung grenzwerbestimmend ist oder altemwessensbilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe,
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeiterposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | BGW = Biologischer Grenzwert, Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende bzw. Schichtende, c) bei Langzeiterposition; am Schichtende nach mehreren vorangehenden Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende, Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = Hautresorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung vom AGW u. BGW nicht betrachtet zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hausensibilisierend, Ssh = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung, TRGS 905 - Verzeichnis krebszeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebszeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

(A) MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration, Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.
 Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für den Beurteilungszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz, Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff fest in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Ssh = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.-Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebszeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebszeugendes Potential, C = krebszeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermuthlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermuthlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen, Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.



Seite 7 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Giftig nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
 Solche werden beschrieben durch z. B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).
 BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsplatzstoffe".
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:
 Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
 Empfindenswert
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).
 Mindestschichtstärke in mm:
 >= 0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:
 >= 480

Handschutzcreme empfehlenswert.
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
 Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
 Arbeitsschutzkleidung (z. B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
 Filter A P2 (EN 14387), Kernfarbe braun, weiß
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

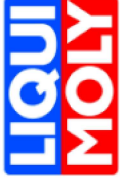
8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig, viskos
 Farbe: Weiß
 Charakteristisch: Nicht bestimmt
 Geruchsschwelle:



Seite 8 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

pH-Wert: 8,2 (20°C, DIN 19268)
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
 Siedebeginn und Siedebereich: 60 °C
 Flammpunkt: >65 °C
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.
 Untere Explosionsgrenze: 0,8 Vol-%
 Obere Explosionsgrenze: 7 Vol-%
 Dampfdruck: 1 hPa (20°C)
 Dampfdichte (Luft=1): 1,03 g/cm3 (20°C, DIN 51757)
 Dichte: n.a.
 Schüttdichte: n.a.
 Löslichkeit(en): Nicht bestimm
 Wasserlöslichkeit: Dispersion, Nicht mischbar
 Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimm
 Selbstentzündungstemperatur: n.a.
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimm
 800 mPas (20°C)
 >20,5 mm2/s (40°C)
 Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
 Nein

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:
 Oxidierende Eigenschaften:
 Mischbarkeit:
 Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:
 Leitfähigkeit:
 Oberflächenspannung:
 Lösemittelgehalt:
 14,9 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

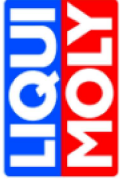
Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Silikon- u. Wachsentferner 250 mL

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						K.D.V.
Akute Toxizität, dermal						K.D.V.
Akute Toxizität, inhalativ						K.D.V.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						K.D.V.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						K.D.V.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						K.D.V.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	k.D.v.
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	Analogieschluss	k.D.v.
Akute Toxizität, dermal	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss	k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>5,6	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Analogieschluss, Aerosol	k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen., Nicht reizend, Analogieschluss	k.D.v.
Schwere Augenschädigung-/reizung:					OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss	k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:					OECD 406 (Skin Sensitisation)	Analogieschluss, Nein (Hautkontakt)	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:					OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Karzinogenität:					OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.
Reproduktionstoxizität:					OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss	k.D.v.

Reproduktionstoxizität:	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Reproduktionstoxizität:	LD50	4570-5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Reproduktionstoxizität:	LD50	13900	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Reproduktionstoxizität:	LC50	30	mg/l/4h	Ratte	OECD 404 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Reproduktionstoxizität:					OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion Sensitisation)	Eye Irrit. 2
Reproduktionstoxizität:					OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Reproduktionstoxizität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					Ames-Test	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Karzinogenität
Reproduktionstoxizität:						Schädigkeit und Benommenheit verursachen, Zielorgan(e): Leber
Reproduktionstoxizität:						Nein
Reproduktionstoxizität:						Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit

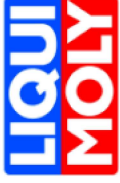


Seite 11 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	900	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Bemerkung
Ätze-/Reizwirkung auf die Haut:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Literaturangaben Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Literaturangaben, Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell/Mutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ

1-Propoxypropan-2-ol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2490-3449	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	3818-4330	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	8.34	mg/m ³ /4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätze-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend Eye Irrit. 2
Schwere Augenschädigung/-reizung:						
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nicht sensibilisierend
Keimzell/Mutagenität:						Nein
Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Speichelfluss, Übelkeit, Hornhauttrübung
Sonstige Angaben:						Zielorgan(e): Leber Zielorgan(e): Nieren, Zielorgan(e): Zentrales Nervensystem

Aluminiumoxid						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, oral:	NOAEL	30	mg/kg	Ratte		Analogieschluss subchronic
Akute Toxizität, inhalativ:	NOAEC	70	mg/m ³	Ratte		Aerosol
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	7.6	mg/l/4h	Ratte		Maximal erreichbare Konzentration. Nicht reizend
Ätze-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend



Seite 12 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend
Keimzell/Mutagenität:						Negativ
Symptome:						Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	LOAEL	70	mg/m ³	Ratte		Verstopfung Lungenschäden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:						k.D.V.
Daphnien:						k.D.V.
12.1. Toxizität, Algen:						k.D.V.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(en) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entwedert auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:						k.D.V.
12.4. Mobilität im Boden:						k.D.V.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						k.D.V.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:						k.D.V.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung

Seite 13 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	28d	77-83	%	Leicht biologisch abbaubar.
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	>10	mg/l	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	0.139	mg/l	Skeletonema costatum
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	0.361	mg/l	Oncorhynchus mykiss
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	>1000	mg/l	Daphnia magna
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	>1000	mg/l	Daphnia magna
12.3. Bioakkumulationspotenzial:				Pseudokirchneriella subcapitata
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:				Möglich
Sonstige Angaben:				Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Stoff
				DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d, n.a.
				Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können.

2-Propanol	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Leuciscus idus		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	2285	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	1400	mg/l	Lepomis macrochirus		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:			99.9	%		OECD 303 A (Simulation Test - Aerobic Sewage Treatment - Activated Sludge Units)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	

Seite 14 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Koc	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.4. Mobilität im Boden:		1,1				
Bakterientoxizität:	EC50	>1000	mg/l	activated sludge		
Sonstige Angaben:	TIOD	2,4	g/g			
Sonstige Angaben:	BOD5	53	%			
Sonstige Angaben:	COD	96	%			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	COD	2,4	g/g			
Sonstige Angaben:	BOD	1171	mg/g			

Ölsäurepolyethylenglycoldiester	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>10-100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>60	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Wasserlöslichkeit:							teilweise

1-Propoxypropan-2-ol	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50		3400	mg/l	Pimephales promelas		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	1466	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	91,5	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	BCF		<100				
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,49				Gering
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		1-1,9				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	3600	mg/l	activated sludge		

Aluminiumoxid	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50						
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	1466	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	91,5	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	BCF		<100				
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,49				Gering
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		1-1,9				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	3600	mg/l	activated sludge		



Seite 15 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Passung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	218.6	mg/l	Pimephales promelas	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	48h	>0,135	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50		>100	mg/l	Daphnia magna	Nicht zu erwarten
12.3. Bioakkumulationspotenzial:						
12.1. Toxizität, Algen:	EC50		>100	mg/l	Selenastrum capricornutum	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=0,052	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						Anorganische Produkte sind durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminerbar. Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:						

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr.: EG:
 Die gesamten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)
 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Ortlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Ortlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Empfohlenes Reinigungsmittel:
 Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

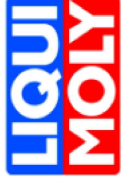
14.1. UN-Nummer: n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: n.a.

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.



Seite 16 von 19
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
 Ersetzt Passung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
 Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
 PDF-Druckdatum: 18.12.2019
 Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
 Art.: 1555

Klassifizierungscode: n.a.
 LQ: n.a.
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend
 Tunnelbeschränkungscode:
Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: n.a.
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nicht zutreffend
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend
Beförderung mit Flugzeugen (IATA)
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: n.a.
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.
 14.4. Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Ubereinkommens und gemäß IBC-Code
 Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 15,5 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %
 aliphatische Kohlenwasserstoffe
 unter 5 %
 nichtionische Tenside

Durststoffe
 LIMONENE
 BENZISOTHIAZOLINONE
 FORMALDEHYDE
 LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE
 SODIUM PYRITHIONE
 TETRAMETHYLOGLYCOLURIL

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

VbF (Österreich):
 A III

15.2 Stofficherheitsbeurteilung

Eine Stofficherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Enfälligkeit

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) • Narkotisierende Wirkungen

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anp. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAUA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, forpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA Europäische Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefährungsverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefährungsverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefährstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GISChem Gefährstoff-Informationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLiD International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pl. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVJK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AWSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wkt wet weight (= Feuchtmasse)

Z. ZL zur Zeit

Z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.



① ④

Seite 19 von 19
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 17.12.2019 / 0017
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2019 / 0016
Tritt in Kraft ab: 17.12.2019
PDF-Druckdatum: 18.12.2019
Silikon- u. Wachsentferner 250 mL
Art.: 1555

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax:
+49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes
bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.